Durchführungsbestimmungen Handballkreis Düsseldorf

Saison 2023/24

1. Allgemeines

a. Satzungen, Ordnungen, Regelwerk

Die Spiele sind nach den Satzungen und Ordnungen des DHB, WHV, HNR und des Handballkreises Düsseldorf e. V. (HK_Ddorf), sowie nach den gültigen Internationalen Handball-Regeln in der Fassung des DHB, den Beschlüssen der ordentlichen Tagungen und Verwaltungseinheiten in Verbindung mit dieser Ausschreibung durchzuführen. Die entsprechenden Unterlagen sind von den Internetseiten des HK_Ddorf und o.a. Verbänden herunterzuladen.

b. Verhalten in Sporthallen und Umkleideräumen

Die Vereine haben sich an die örtlichen Hallenordnungen zu halten, die im Regelfall sichtbar ausgehängt sind. Generell sind nicht gestattet:

- Benutzung von Sportschuhen mit färbender Sohle

- Rauchen und Alkoholgenuss in den Umkleidekabinen und Hallengängen

- Das Spielen mit Bällen in den Umkleidekabinen und Hallengängen.

- Benutzung von Haftmitteln.

Für Schäden, die in den Hallen angerichtet werden, haftet jeder Verein für seine ihm angehörenden Spieler, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretäre und Offizielle gemäß DHB RO 4.1.

c. Erste Hilfe bei Sportunfällen

Der Heimverein ist verpflichtet, bei Unfällen die entsprechenden Sofortmaßnahmen einzuleiten. Die gegenseitige Unterstützung ist unabdingbar.

d. Versicherungsschutz/Unfallschutz

Die an der Hallenrunde teilnehmenden Vereine sind verpflichtet, ihre Teilnehmer (Spieler, Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär, Offizielle) auf eigene Kosten gegen Unfälle und die daraus entstehenden möglichen Folgen zu versichern. Der HK_Ddorf kann dafür nicht haftbar gemacht werden. Außerdem haftet er nicht für abhanden gekommene oder beschädigte Gegenstände.

2. Allgemeiner Spielbetrieb

Für den Spielbetrieb gelten bezüglich der Covid-19-Pandemie die Vorschriften der jeweiligen politischen Gemeinde, in der das Spiel stattfindet. Die Heimvereine sind verpflichtet, die in ihrem Bereich geltenden Vorschriften zu beachten. Dazu muss jeder Verein mit der entsprechenden Gemeinde die Vorgaben abstimmen und gegebenenfalls ein Hygienekonzept erstellen.

a. Spielklassen

Der HK_Ddorf ist zuständig für den Spielbetrieb aller Mannschaften von der Bezirksliga bis zur Kreisklasse.

Durchführungsbestimmungen Handballkreis Düsseldorf

Saison 2023/24

b. Spielklasseneinteilung

Die Spielklasseneinteilungen sind unter www.hnr-handball.liga.nu veröffentlicht.

c. Spielleitende Stellen

Spielwart Leiter TK	Heinz Dieter Koester
Männer alle Spielklassen:	Andrea Waeger
Frauen alle Spielklassen:	Christian Jaekel
Jugendspielwart:	Gerta Marlen Thiel
Spielwart männlich: A-, B-, C-	Gerta Marlen Thiel
Spielwart männlich: D-, E-,	Sonja Zetzsche
Spielwart F-Jugend und weiblich alle Klassen:	Wolfgang Goeken

d. Spielbeiträge

Seniorenklassen: 100,00 €

Jugendklassen: 50,00 €

e. Eintrittsgelder

Den Vereinen ist das Kassieren von Eintrittsgeldern freigestellt. Ausnahme: In den Jugendklassen sind die Entscheidungsspiele um die Kreismeisterschaft, die durch den HK angesetzt werden, eintrittsfrei. Abgaben auf Eintrittsgelder werden durch den HK nicht erhoben.

Sonderregelung bei Pokalspielen:

Erfolgt im Kreispokal eine Kassierung, so bestimmt der Heimverein die Höhe des Eintrittsgeldes, wobei dieses nicht den Höchstpreis bei Punktspielen überschreiten darf. Vereinsmitglieder haben den vollen Eintrittspreis zu zahlen, Dauerkarten haben zu Pokalspielen keine Gültigkeit.

Die Bruttoeinnahmen, abzüglich der Schiedsrichter-/Turnierleiterkosten, kommen dem veranstaltenden Verein zugute.

f. Spieltermine

Offizielle Spieltage sind die jeweiligen Samstage und Sonntage. Die in nuLiga veröffentlichten Anwurfzeiten und Sporthallen sind verbindlich. Schiedsrichter und Gastverein müssen nicht eingeladen werden. Die Vereine sind jedoch verpflichtet, auf Anforderung der Spielleitenden Stellen, Trainingsabende zur Durchführung von Meisterschafts-, Pokal- oder Entscheidungsspielen zur Verfügung zu stellen.

Am Samstag sollte nicht vor 13 Uhr und am Sonntag nicht vor 9:30 Uhr mit dem Spielbetrieb begonnen werden. Frühere Spieltermine müssen im Vorfeld mit dem Gegner abgestimmt werden.

Fehlende oder falsche Termine nach dem Eingabeschluss (20.08.23) werden mit einer Geldbuße (je Spiel) von 20 € (Erwachsene) bzw. 10 € (Jugend) nach § 25 RO belegt. Bei Pflichtspielen gibt es in allen Spielklassen für Mannschaften und Schiedsrichter keine Wartezeit. Ausnahme: Ein vorgeschaltetes Pflichtspiel ist noch nicht beendet.

g. Freundschaftsspiele/Turniere

Freundschaftsspiele und Turniere müssen beim jeweiligen Staffelleiter und Schiedsrichterwart mindestens 3 Tage vorher in NuLiga beantragt werden. Schiedsrichter müssen beim Kreisschiedsrichterwart angefordert werden. Wünsche können dabei geäußert werden.

Spielberichte können bei Freundschaftsspielen in elektronischer Form oder in Papierform genutzt werden. Die Spielberichte sind umgehend nach Spielende an die Spielleitende Stelle zu senden.

Turniere sind zusätzlich bei der zuständigen spielleitenden Stelle anzumelden und müssen von offiziellen Schiedsrichtern geleitet werden

3. Spieldurchführung

a. Technische Besprechung

30 Minuten vor Spielanwurf sind für die Spielklassen der Senioren, sowie für die Jugendspielklassen A, B und C in einer technischen Besprechung die Spielvoraussetzungen zu klären. Beteiligte an der Besprechung sind:

die Schiedsrichter, die Mannschaftsverantwortlichen sowie Zeitnehmer und Sekretär

In dieser Besprechung sind vorzulegen:

der Spiel- sowie der Ersatzball (haftmittelfrei)

der Spielbericht (in gedruckter Form)

je ein Muster der Spieltrikots (Spieler und Torwart)

Je Mannschaft die erforderlichen Team-Timeout-Karten incl. Ständer sowie die

Kennzeichnungskarten für die beteiligten Offiziellen

für das Kampfgericht (Stoppuhr, Pfeife, Zeitstrafenkartenständer mit Notizblättern)

der für das Spielprotokoll vorbereitete PC

der durch die SR ausgefüllte Vordruck für die Spielleitungsentschädigung

Der amtierende Sekretär übernimmt die Daten aus dem Vordruck in das Spielprotokoll,

Sind in einem Spiel keine SR angesetzt, so einigen sich die beteiligten Vereine in dieser Besprechung auf eine Person, die die Spielleitung übernehmen soll (Einigung beider Parteien ist im SR-Bericht zu vermerken).

Sollte/n der/die angesetzte/n SR zum Zeitpunkt der Besprechung noch nicht in der Halle anwesend sein, ist das vom Sekretär im Spielbericht zu vermerken. Beide Vereine einigen sich daraufhin auf eine Person, die das Spiel leiten soll, wenn die angesetzten SR nicht rechtzeitig erscheinen.

b. Haftmittel

Für die Nutzung von Haftmitteln gelten die HNR- Zusatzbestimmungen zu § 25 RO in der aktuellen Fassung sowie die Freigaben des HNR. Für Spiele auf Kreisebene ist die Nutzung von Haftmitteln untersagt.

c. Spielverlegung und Neuansetzungen

Spielverlegungen sind in allen Spielklassen des HK_Ddorf möglich. Die Spielverlegung ist über das Spielverlegungstool der nuLiga zu beantragen. Die Verlegung ist mit einer Gebühr von 20,00 € verbunden. Wird die Frist von 3 Tagen unterschritten, fallen 50.- € Gebühren an. Keine Gebühren werden erhoben bei Sperrungen der Sporthalle durch die Stadt/Gemeinde, wenn „höherer Gewalt“ vorliegt, mehr als drei Jugendliche zu einer Schul- oder Kirchenveranstaltung eingeladen werden (hier besteht Nachweispflicht) oder bei reinen Spielplanverdichtungen zur Optimierung von Hallenzeiten.

Bei Spielabsagen sind die Spielleitende Stelle, der Schiedsrichterwart, der jeweilige Gegner und die Schiedsrichter vom absagenden Verein zu informieren. Der Heimverein informiert darüber hinaus den zuständigen Hallenwart. Daraus entstehende Kosten trägt der absagende Verein. Sind die oben genannten Voraussetzungen nicht erfüllt oder fällt das Spiel aus, so nimmt die Spielleitende Stelle die Spielwertung vor. Ausgefallene Spiele müssen innerhalb von 14 Tagen nach deren Ansetzungstermin nachgeholt werden. Sämtliche durch Spielausfall berechtigten Ansprüche werden nur auf Antrag erfüllt. Bis zum Ende der jeweiligen Halbserie müssen alle Spiele gespielt sein, sonst erfolgt eine Wertung durch die Spielleitende Stelle.

d. Spielberichte/Spielausweise

Der Spielbericht wird in elektronischer Form über nuScore in allen Spielklassen des HK_Ddorf genutzt. Sollte der Spielbericht ohne Internetverbindung in der Halle genutzt werden, so sind die Spieldaten noch am gleichen Spieltag zu versenden. Wird der Spielbericht nicht verwendet erhält der verursachende Verein eine Geldbuße. Der Spielbericht hat spätestens 30 Minuten vor Spielbeginn fertig ausgefüllt zu sein.

Bei kurzfristigem Spielausfall muss der Heimverein die Spielleitende Stelle per Mail unterrichten. Das Ausfüllen eines Spielberichtes ist nicht notwendig. Bei der Meldung sind evtl. angefallene Schiedsrichterkosten ebenfalls mitzuteilen.

Der Heimverein stellt die technische Ausrüstung, der Gastverein den nachweislich auf nuScore geschulten Sekretär. Nach Absprache können sich die Vereine auf andere Lösungen einigen. Siehe auch Absatz 6c. Für die Spielklassen Jugend D-F kann der Nachweis einer nuScore-Schulung entfallen.

Sollte nuScore nicht genutzt werden können, sind die vom HNR zugelassenen Spielberichtsvordrucke zu erstellen. Jede Änderung ist durch den Schiedsrichter abzuzeichnen. Es dürfen nur Originalspielberichte verwendet werden (keine Kopien).

Der Spiel- / Schiedsrichterbericht ist nach Spielschluss von einem auf dem Spielbericht eingetragenen Offiziellen (hierzu zählen auch der Zeitnehmer und Sekretär) zu unterschreiben. Der Spielbericht ist noch am Spieltag durch den Heimverein an die Spielleitende Stelle zu schicken.

e. Festspielen

Es gelten die Bestimmungen des §55 des DHB und die Erläuterungen des HNR.

f. Team-Time-out

Für das Team-Time-out (TTO) gelten die Regeln der IHF Regel 2:10 in Verbindung mit der Erläuterung 3. Dazu hat jeder Verein für seine Mannschaft drei nummerierte TTO-Tafeln (grün, DIN A5 Format) bereit zu stellen.

g. Halbzeitpause / Hallenuhren

Die Halbzeitpause beträgt in allen Spielklassen 10 Minuten (inclusive verpflichtendem Seitenwechsel). Die Nutzung der Hallenuhren zur Zeitstrafenanzeige ist nur gestattet, wenn die Trikotnummer des Spielers ebenfalls angezeigt werden kann. Sollte keine entsprechende Hallenuhr zur Zeitstrafenerfassung vorhanden sein, so sind die Zeitstrafenzettel und Ständer, die vom Heimverein bereitgestellt werden müssen, zu verwenden.

h. Wechseln der Spielkleidung

Der Gastverein ist verpflichtet, bei gleicher oder verwechselbarer Spielkleidung, diese zu wechseln. Dies gilt auch im Jugendbereich (siehe SpO § 56 WHV – Zusatzbestimmungen).

i. Ergebniseingabe/Spieldatenübertragung in nuScore

Die Spieldaten sind online in der Halle sofort nach Spielende zu übertragen. Bei einer Offline-Nutzung müssen die Daten noch am Tag des Spiels online übermittelt werden. Ist dies auch nicht möglich, so sind die Spieldaten der spielleitenden Stelle per mail zu übermitteln.

4. Kreismeister, Auf- und Abstieg

a. Kreismeister

Kreismeister seiner Spielklasse ist der jeweilige Gruppenerste bei einer eingleisigen Spielrunde, sowie der Gewinner der Meisterrunde bei mehrgleisigem Spielbetrieb.

b. Aufstiegsregelung

Männer und Frauen:

Der jeweils erste Aufstiegsberechtigte einer Spielklasse steigt in die nächsthöhere Spielklasse auf. Werden mehrere Aufsteiger (Nachrücker) benötigt, so sollen die nächstplatzierten und aufstiegsberechtigen Mannschaften ebenfalls das Aufstiegsrecht wahrnehmen.

Männliche und weibliche Jugend:

Aus den Platzierungen nach Abschluss der Kreishallenrunde können keine Aufstiegsberechtigungen zu den Ligen auf Verbandsebene abgeleitet werden. Die Mannschaften, die in der nächsten Saison in den Ligen auf Verbandsebene spielen, werden in einer gesonderten Qualifikationsrunde nach Abschluss der Hallenrunde ausgespielt.

c. Abstiegsregelung

Männer und Frauen:

Bei eingleisigem Spielbetrieb steigt der jeweils Letztplatzierte einer Spielklasse in die nächsttiefere Spielklasse ab, bei mehrgleisigem Spielbetrieb der jeweils Letzte der Abstiegsrunde.

Durch vermehrten Abstieg aus der höheren Spielklasse können weitere Mannschaften absteigen.

Jugend:

Im Jugendbereich gibt es auf Kreisebene keine Absteiger.

d. Entscheidung bei Punktgleichheit

Soweit nach Abschluss der Meisterschaft Mannschaften punktgleich sind, wird unter Berücksichtigung von § 43 (2) Satz 2 SpO wie folgt verfahren:

Platzierung erfolgt nach

1. den Punkten im direkten Vergleich

2. der besseren Tordifferenz im direkten Vergleich

3. die mehr erzielten Auswärtstore im direkten Vergleich.

Ist keine Entscheidung nach Punkt 1. bis 3. gefallen, sind Entscheidungsspiele gemäß § 44 SpO durchzuführen.

e. Rückzug von Mannschaften

Ein Rückzug von gemeldeten Mannschaften ist bis 30.06.23 gebührenfrei möglich. Nach diesem Datum wird die zurückgezogene Mannschaft im Erwachsenenbereich als Absteiger gewertet und eine Geldbuße erhoben. Diese Mannschaft muss bei Neumeldung zur nächsten Saison in der untersten Klasse des HK_Ddorf wieder neu anfangen. Bei Rückzügen von Mannschaften aus dem Bereich des DHB, Handball Nordrhein startet die entsprechende Mannschaft in der Bezirksliga.

f. Entscheidungsspiele/Qualifikationsspiele

Anstehende Entscheidungs-/Qualifikationsspiele werden rechtzeitig durch die spielleitende Stelle bekannt gegeben und dazugehörige Ergänzungen zur Durchführungsbestimmung werden rechtzeitig veröffentlicht.

g. Vorzeitige Beendigung des Meisterschaftsbetriebs

Sollte aufgrund von höherer Gewalt oder Sperrung von Spielhallen – unter Einsatz aller Möglichkeiten den Spielbetrieb aufrecht zu erhalten - eine Spielserie nicht zu Ende gespielt werden können, so entscheidet die Tabelle des letzten komplett gespielten Spieltags über Auf- und Abstieg bzw. über den Kreismeistertitel.

Sonderregelungen (verbandskonform mit DHB, HNR)

- wenn Kommunen die Spielstätten schließen, dann läuft der Rest des Spielbetriebs weiter und die anderen Spiele werden gegebenenfalls nachgeholt
- maximal letzter Spieltag der Saison 2023/24 ist das Wochenende 12.05.2024

h. Aufsicht

Die bei Spielen anwesenden Mitglieder des Kreisvorstandes üben automatisch die Funktion der Spielaufsicht nach §80 DHB SpO aus. Der Aufsichtführende ist berechtigt, Anordnungen zu treffen, die für die Durchführung des Spiels zweckdienlich sind; er darf in Rechte und Pflichten von Schiedsrichter, Zeitnehmer und Sekretär nicht eingreifen. Will der Aufsichtführende einen Bericht abgeben, hat er dies dem Schiedsrichter anzuzeigen, der gemäß § 81 Abs. 6 SpO verfährt. Der Bericht ist spätestens am folgenden Werktag an die Spielleitende Stelle zu senden.

i. Amtliche Aufsicht

Im Bedarfsfall kann die spielleitende Stelle anordnen, dass eine amtliche Aufsicht entsandt wird. Den beteiligten Vereinen ist diese Anordnung und der/die Kostenträger mitzuteilen. Die amtliche Aufsicht hat die Befugnisse eines technischen Delegierten. Die amtliche Aufsicht oder der Technische Delegierte hat seinen Platz am Tisch des Z/S. Es gelten die Bestimmungen des § 80a Abs. 3 und 4 SpO/DHB.

Durchführungsbestimmungen Handballkreis Düsseldorf

Saison 2023/24

5. Kreispokal

Kreispokal wird durchgeführt. Durchführungsbestimmungen folgen.

6. Schiedsrichter

a. Einsatz von Jungschiedsrichterbetreuern

Im Handballkreis Düsseldorf werden nach absolviertem SR-Lehrgang für die neuen SR Jungschiedsrichterbetreuer (JSB) durch den HK Düsseldorf zu deren anfänglichen Spielen angesetzt. Diese JSB haben nach Vorstandsbeschluss Delegiertenrecht. Sie sind berechtigt, durch das Kampfgericht eine Spielunterbrechung herbeizuführen und die SR zu Spielsituationen zu beraten und ggf. auch Strafen einzufordern.

Die in einem Spiel amtierenden JSB geben sich als solche vor Spielbeginn bei den SR, Mannschaftsverantwortlichen und beim Kampfgericht zu erkennen. Wird das vergessen oder trifft der JSB erst nach Spielbeginn in der Sportstätte ein, entfällt das Delegiertenrecht. Die JSB dürfen neben dem Kampfgericht Platz nehmen. Sie sind namentlich im Spielbericht aufzuführen. Einen besonderen Ausweis für JSB ist nicht vorgesehen. Die Kosten für die JSB werden vom HK Düsseldorf getragen.

b. Einsatz

Bleiben angesetzte Schiedsrichter aus, so müssen auch diese Spiele durchgeführt werden. Die Mannschaften werden angewiesen sich auf einen anwesenden Spielleiter zu einigen. In den Klassen, in denen keine Schiedsrichter angesetzt sind, sollten die Spiele durch den Heimverein mit vereinseigenen Schiedsrichtern bzw. regelkundigen Sportkameraden durchgeführt werden. Sollten sich die Mannschaften nicht auf einen Spielleiter einigen können, so dass das Spiel nicht stattfindet, wird das Spiel mit 0:0 Toren und 0:2 Punkten für jeden der beiden Vereine gewertet.

c. Abrechnungen

Die Spielleitungsentschädigungen im HK_Ddorf betragen:

Senioren + A-Jugend: 30,00 € Jugend B + C: 25,00 €; hier bei Spielausfall : 10,00 €
Jugend D-F: 15,00 €; hier bei Spielausfall 5,00 €

Wochentagsspiele ab C-Jugend aufwärts : 10.- € Aufschlag , darunter 5.-€

Trainingsspiele werden mit den Sätzen abgerechnet, die der höchsten Spielklasse der beteiligten Mannschaften entspricht.

Bei der Vergütung von Fahrkosten werden grundsätzlich die Fahrpreise der öffentlichen Verkehrsmittel (2. Klasse) erstattet. Wird ein PKW als Verkehrsmittel benutzt, erhält der Schiedsrichter bzw. das Schiedsrichtergespann für jeden auf kürzester Strecke gefahrenen Kilometer eine Pauschale von 0,30 €. Ein Gespann sollte nur mit einem PKW anreisen. Ggf. ist ein geeigneter Treffpunkt zu wählen. Die Kilometerpauschale wird vom Wohnort bis zum

Spielort für ein KFZ abgerechnet. Liegt der Wohnort außerhalb der Grenze des Handballkreises, so gilt diese als Berechnungsgrundlage.

Die Schiedsrichter haben alle Spiele innerhalb des Spielbetriebs des HK_Ddorf mit dem offiziellen Abrechnungsformular abzurechnen. Das Abrechnungsformular ist auf der Homepage des HK_Ddorf unter Schiedsr_Kampfg im Excel und im PDF-Format veröffentlicht (http://www.handballkreis-duesseldorf.de/?page_id=168)

Verantwortlich für die Abrechnung mit den Schiedsrichtern (SR) ist ausschließlich der Heimverein.

Am Ende der gesamten Spielserie werden die SR-Kosten über das Kostenpooling lt. nuLiga gruppenbezogen über alle Mannschaften gleichmäßig abgerechnet. Hat eine Mannschaft ein Pflichtspiel innerhalb der Saison ausgetragen und scheidet diese Mannschaft innerhalb der Saison aus der Spielserie aus, verbleibt sie weiterhin zu 100 % im angeführten Kostenpooling.

7. Sekretär/Zeitnehmer

In allen Spielen auf Kreisebene können Sekretäre/Zeitnehmer ab dem 14. Lebensjahr eingesetzt werden. Sie müssen im Besitz einer entsprechenden, gültigen nu-Liga-Lizenz sein.

8. Jugendspielbetrieb

a. Allgemeines:

Diese Durchführungsbestimmungen gelten grundsätzlich auch für Jugendspiele soweit JO, SpO oder die Vereinbarungen der Vereinsjungen-/Mädchenwarte mit dem Kreisjungen/Mädchenwart nicht etwas Anderes bestimmen.

b. Altersklassen:

Mädchen und Jungen A: Geburtsjahrgang 2005 und 2006

Mädchen und Jungen B: Geburtsjahrgang 2007 und 2008

Mädchen und Jungen C: Geburtsjahrgang 2009 und 2010

Mädchen und Jungen D: Geburtsjahrgang 2011 und 2012

Mädchen und Jungen E: Geburtsjahrgang 2013 und 2014

Mädchen und Jungen F: Geburtsjahrgang 2015 und jünger

c. Jugend-Wettkampfstruktur

Bis zur C-Jugend gelten die „Durchführungsbestimmungen für eine einheitliche Wettkampfstruktur im Kinder- und Jugendhandball“ des DHB in Verbindung mit der Regelauslegung des HNR in den jeweils gültigen Fassungen.

d. Spielen ohne Wertung (AK)

Das Spielen „Außer Konkurrenz“, nachfolgend AK genannt, stellt eine Selbstverpflichtung der Vereine dar, die Regeln dieser Ausschreibung einzuhalten und müssen durch die spielleitende Stelle genehmigt werden.

Der Spielbetrieb ohne Wertung ist ausschließlich für die B-, C-, D- und E-Jugendmannschaften zugelassen, wobei max. zwei Spieler/innen der nächsthöheren Altersklasse eingesetzt werden dürfen. Diese Spieler/innen sind vor ihrem ersten Pflichtspiel an den Jungen- bzw. an den Mädchenwart und den zuständigen Staffelleiter mit Namen, Vornamen, Geburtsdatum und Spielpass-Nr. schriftlich zu melden. Die genannten Spieler dürfen nur vom jüngeren Jahrgang der nächsthöheren Altersklasse sein.

Spieler mit Doppelspielrecht können nicht für AK-Mannschaften gemeldet werden. In jeder Altersklasse kann nur eine AK-Mannschaft je Verein gemeldet werden, die in der untersten Spielklasse spielen muss. AKSpiele werden in der Tabelle nicht gewertet.

Die AK-Mannschaften müssen zum Meldetermin an den HK_Ddorf gemeldet werden. Nachmeldungen werden nur in besonderen Fällen berücksichtigt. Der Einsatz älterer Spieler ist nur in AK-gemeldeten Mannschaften erlaubt.

e. Ermittlung der Kreismeister

Kreismeister werden die Gruppenersten ihrer Spielklasse.

f. Spielformen

Ab 6 Meldungen wird ein eigener Spielbetrieb durchgeführt. Darunter werden die Mannschaften durch die spielleitende Stelle benachbarten Kreisen zugewiesen.

F-Jugend

Es werden Spielfeste für alle Mannschaften veranstaltet. Jeder meldende Verein muss mindestens ein Spielfest ausrichten. Weitere Spielfeste bleiben unbenommen. Den Vereinen werden der Monat, an dem sie eine Spielfest auszurichten haben mitgeteilt. Ein Tausch untereinander (z.B. bei Hallenproblemen) ist möglich. Bei den Spielfesten sind die Mannschaftsaufstellung durch den jeweiligen Verantwortlichen an den ausrichtenden Verein zu übergeben, damit diese dann an die Spielleitende Stelle (Mädchenwart) zugesandt werden können. Bei Spielfesten entfällt die Verpflichtung zum Spielausweis. Die Spielausweispflicht besteht ab den Herbstferien des Spieljahres und auch die Pflicht, dass auf dem Trikot der Spieler die Nummer hinten und vorne bei den Meisterschaftsspielen (Einfach Runde) vorhanden sind

Durchführungsbestimmungen Handballkreis Düsseldorf

Saison 2023/24

E-Jugend (9 und 10 Jahre)

1 Kreisliga mit 9 Mannshaften,

1 Kreisklasse mit 11 Mannschaften

Einzelspiele, Spielzeit 2 x 20 Minuten

Offizielle Regeln, verkleinertes Tor (3m X 1,6m)

Gemischte Mannschaften möglich (Einschränkung: nur Mädchen bei Jungen). Es dürfen bis zu 14 Spieler eingesetzt werden.

Verstöße gegen die Richtlinien sind in den Schiedsrichterbericht einzutragen! Es darf nur in Manndeckung gespielt werden. Spielerwechsel sind nur bei Ballbesitz möglich oder während eines Time-out. Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten. Es sind Minihandballtore oder Vorrichtungen zum Abhängen der normalen Tore auf 1,60 m Höhe zu benutzen. Gespielt wird mit der Ballgröße 0. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und Mannschaft kann ergänzt werden. Anstatt 7-Meter-Wurf wird der Penalty ausgeführt.

Grundsätzlich können in der E-Jugend verschiedene Variationen der Manndeckung gespielt werden:

- Manndeckung auf dem gesamten Spielfeld - Manndeckung ab der Mittellinie

- „Nottippen (= Prellen ohne größeren Raumgewinn)“ ist erlaubt.

- Für Spiele nach den Herbstferien ist der Nachweis der Spielberechtigung erforderlich (nur ab D-Jugend und jünger). Bis dahin ist der Eintrag im SB ausreichend. Mit der Unterschrift bestätigt der MV die Richtigkeit der Angaben.

Zusatzinformation Penalty für F- und E-Jugend:

In einem zentralen Spielstreifen (= gedachte Linie zwischen den Torpfosten) startet ein Spieler mit Ball maximal von der Mittellinie in Richtung Tor. Dabei muss er die Schritt- und Prellregeln beachten.

Zwischen der Torraum- und Freiwurflinie wirft er mit einem Schlagwurf auf das Tor. Alle übrigen Mit- und Gegenspieler müssen sich außerhalb des zentralen Spielstreifens platzieren.

Die E-Jugend spielt in der Hinrunde Links- und Rechtsrheinisch aufgeteilt. Die Rückrunde wird in Kreisliga und Kreisklasse gespielt. Sollten vor Beginn der Rückrunde Mannschaften nachgemeldet werden, so starten diese in der Kreisklasse.

D-Jugend (11 und 12 Jahre)

* Jungen: Einzelspiele (Hin- und Rückrunde), Kreisliga mit 13 Mannschaften,

  Mädchen: (6 Mannschaften – Dreifachrunde)

* Meisterschaften nur bis zur Kreisebene (keine HV-Niederrhein-Meisterschaften)

* Gemischte Mannschaften möglich (Einschränkung: nur Mädchen bei Jungen, mit Meldung an die Spielleitende Stelle)

* Verstöße gegen die Richtlinien sind in den Schiedsrichterbericht einzutragen! Es darf nur in den folgenden Abwehrformationen gespielt werden:

* Manndeckung,

* „sinkende Manndeckung“

* 1:5 Abwehr (offensive Raumdeckung).

* Für Spiele nach den Herbstferien gilt die Spielausweispflicht. Bis dahin ist die Unterschrift im SB ausreichend. Für die Unterschrift im Falle des ESB ist die Mannschaftsliste aus dem ESB-Modul auszudrucken und dort zu unterschreiben. Die Unterschriftslisten können eingescannt und per Email-Anhang an die spielleitende Stelle gesandt werden.

Einzel-Manndeckungen, auch mehrfache sind verboten.

Spielerwechsel ist nur bei Ballbesitz oder während eines Time-out möglich. Der Torwart darf die Mittellinie nicht überschreiten. Zeitstrafen sind persönliche Strafen und die Mannschaft kann ergänzt werden.

C-Jugend (13 und 14 Jahre)

Jungen: 1 Kreisliga (11 Mannschaften – Doppelrunde)

Mädchen: 1 Kreisliga (7 Mannschaften – Dreifachrunde)

Verstöße gegen die Richtlinien sind in den Schiedsrichterbericht einzutragen! Es darf nur in den folgenden Abwehrformationen gespielt werden:

* Manndeckung

* „sinkende Manndeckung“

* 2-Linien-Abwehr 1:5, 3:3-Abwehrformation oder ggf. 2:4.

* Zusätzlich nur in der höchsten Spielklasse des HVN (Oberliga): „jugoslawische“ 3:2:1Abwehr

Die folgenden Abwehrformationen sind untersagt:

* Einzel-Manndeckung

* Defensive Spielweisen wie 6:0, 5:1, 4:2

Spielerwechsel ist nur bei Ballbesitz möglich oder während eines Time-out. Der Torwart darf die Mittellinie nicht als überzähliger Spieler überschreiten. Hinausstellungen sind Mannschaftsstrafen und die Mannschaft kann während der Hinausstellungszeit nicht ergänzt werden). Bei Unterzahl durch Hinausstellung ist Abwehrsystem frei wählbar, aber es ist keine Einzelmanndeckung erlaubt. Ballgröße ist bei den Mädchen der Ball 1 und bei den Jungen der Ball 2.

Maßnahmen bei Nichteinhaltung des Deckungssystems

Vor dem Spiel ist eine Absprache mit den Mannschaftsverantwortlichen bzgl. des Deckungssystems und deren Ahndung erforderlich. Hierbei können auch Besonderheiten (z.B. Spielanfänger) abgesprochen werden.

1. Stufe: Ermahnung

Der Mannschaftsverantwortliche der fehlbaren Mannschaft wird nach Time-out ermahnt mit einem Hinweis darauf, was nicht regelkonform ist.

2. Stufe: Verwarnung

Sollte nach einer Übergangszeit – in der Regel 1 Angriff – das Deckungssystem weiterhin nicht regelkonform sein, wird der Mannschaftsverantwortliche wiederum nach Time-out verwarnt, ebenfalls mit dem Hinweis, was nicht regelkonform ist.

Diese Verwarnung ist keine progressive Bestrafung im Sinne der IHR.

3. Stufe: 7-m-Wurf bzw. Penalty

Sollte nach einer weiteren Übergangszeit – in der Regel 1 Angriff – das Deckungssystem weiterhin nicht regelkonform sein, erhält die angreifende Mannschaft wiederum nach Time-out einen 7-m-Wurf bzw. Penalty (E-/F-Jugend) zugesprochen. Auch jetzt muss dem Mannschaftsverantwortlichen der Grund für die Entscheidung genannt werden. Bei jedem weiteren Vergehen wird ohne weitere Übergangszeit auf 7-m-Wurf bzw. Penalty entschieden.

Weitere Maßnahmen

Verstöße gegen diese Richtlinien sind im Schiedsrichterbericht zu vermerken, wenn es zur Verhängung eines 7-m-Wurfes bzw. Penalty führt.

Besondere Hinweise

Der Spielleiter ist verpflichtet, auf den Antrag eines Betreuers der gegnerischen Mannschaft zu reagieren. Bitte immer daran denken, dass durch die Entscheidung auf 7m-Wurf bzw. Penalty Kinder aus ihrer Sicht bestraft werden. Deshalb ist in den Minis kein, in der F-Jugend nur theoretisch ein Penalty vorgesehen.

Begriff Manndeckung in der D- und C-Jugend

Unter Einzel-Manndeckung ist auch die Manndeckung gegen mehrere Spieler zu verstehen (mehrfache Einzel-Manndeckung). Erlaubt ist nur die Manndeckung gegen alle Angreifer, die „sinkende Manndeckung“ als Übergangs-System und eine Raumdeckung.

B-Jugend:

Jungen: 14 Mannschaften, 1 Kreisliga (Doppelrunde)

Mädchen: kein eigener Spielbetrieb

A-Jugend

Jungen: kein eigener Spielbetrieb

Mädchen: kein eigener Spielbetrieb

Allgemeine Hinweise

Betreuer haben im Kinderhandball eine Vorbildfunktion. Deshalb sind Hinausstellungen und Disqualifikationen gegen Betreuer im Schiedsrichterbericht einzutragen.

Zeitstrafen gegen Kinder (bis zur D-Jugend) sind in jedem Fall zu vermeiden, insbesondere wegen formaler Vergehen (z.B. Abstand).

Sollte eine Hinausstellung unvermeidbar sein, muss der Spieler das Spielfeld für die Dauer der Zeitstrafe verlassen. Eine Mannschaft, die nur mit 7 Spielern antritt, muss somit in Unterzahl spielen – auch in der D-, E- und F-Jugend. Ist die Abwehr (Beachte: bei „2 mal 3 gegen 3“ nur bei 2 Abwehrspielern) in Unterzahl, darf die Mannschaft aber wie in der C-Jugend defensiv agieren. Mit Wiederherstellung der Gleichzahl muss wieder offensiv agiert werden. Auch Zeitstrafen gegen Offizielle sind in der C-Jugend Mannschaftsstrafen (Unterzahl). In der D-, E-, F-Jugend und den Minis sind es persönliche Strafen (keine Unterzahl).

8. Sonstiges

a. Spielbetrieb

Generell wird im HK_Ddorf nach SpO § 40, Ausnahme Abs. 3, Abs. 5, verfahren.

Der Heimverein stellt zwei den Handballregeln entsprechende absolut haftmittelfreie Spielbälle. In allen Klassen des HK_Ddorf (ausgenommen die jeweils niedrigste Klasse) kann nur eine Mannschaft eines Vereins / Spielgemeinschaft pro Gruppe spielen.

b. Rechtsmittel

Rechtsmittel sind gemäß Satzung und Ordnungen einzulegen.

c. Salvatorische Klausel:

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Durchführungsbestimmungen können jederzeit durch den Vorstand des HK_Ddorf unter Berücksichtigung von sportlichen Gesichtspunkten beschlossen werden.

d. Amtliche Mitteilungen und Homepage

Die Vereine sind verpflichtet, regelmäßig die „Amtlichen Mitteilungen“ auf der Webseite des HK_Ddorf einzusehen. Dort werden die amtlichen Mitteilungen wie bspw. Termine veröffentlicht. Der Zugang ist geschützt, der Zugangscode ist über den Webmaster der Homepage (Heinz-Dieter Koester) anzufordern. Die Adresse der Homepage lautet:

www.handballkreis-duesseldorf.de.

Durchführungsbestimmungen Handballkreis Düsseldorf

Saison 2023/24

In der amtlichen Mitteilung des HK_Ddorf werden allgemeine Informationen veröffentlicht. Geldstrafen, Geldbußen und Gebühren werden in nuLiga eingetragen. Über Sperren wird der entsprechende Verein separat per Bescheid (über Email) informiert.

Verstöße gegen unsere Satzungen und Ordnungen sowie gegen diese Durchführungsbestimmungen werden als Ordnungswidrigkeit gemäß § 25 RO in Verbindung mit den Zusatzbestimmungen des WHV geahndet

Der Kreis erwartet, dass alle Beteiligten durch Beachtung der Satzungen und Ordnungen, sowie dieser Durchführungsbestimmungen zu einem harmonischen Ablauf der Kreishallenrunde 2022/2023 beitragen.

Wir wünschen den Vereinen einen guten Verlauf und sportlichen Erfolg!

gez. Kallenberg	gez. Koester	gez. Thiel
Vorsitzender	Leiter TK	Jugendwartin

Stand: 14.08.2023